



ERINNERN
FÜR DIE ZUKUNFT e.v.



Auswärtiges Amt



Stiftung
ewz

Erinnerung
Verantwortung
Zukunft

**Arbeit und
Leben**

BREMEN

20. März 2024

Seite 1 / 2

Ankündigung: Fachkräftebegegnung „Leerstellen in der Erinnerungskultur“

Im Rahmen des Projekts Leerstellen der Erinnerung findet voraussichtlich vom Nachmittag des **22. bis zum** Vormittag des **26.04.2024**, oder vom **13. bis 17.05.2024**, eine **fünftägige Fachkräftebegegnung** zwischen **deutschen** und **lettischen Fachkräften** statt. Ziel ist es, sich durch gemeinsamen Austausch und Seminareinheiten zum Thema Erinnerungskultur und -pädagogik im europäischen Kontext vorzubilden. Dabei soll ein Fokus auf den Nutzen des Konzeptes der Ambiguitätstoleranz für die Erinnerungspädagogik gesetzt werden. Die jeweils vier Teilnehmenden aus Lettland und Deutschland kommen in Bremen im Denkort Bunker Valentin zusammen. An der Begegnung können sowohl haupt- als auch ehrenamtliche Fachkräfte und Freiberufler*innen, die in der Gedenkstättenpädagogik zum Nationalsozialismus tätig sind, teilnehmen. Für Teilnehmende aus Bremen kann die Fortbildung als **Bildungszeit** anerkannt werden.

Der Denkort Bunker Valentin ist eine Gedenk- und Bildungsstätte in einer ehemaligen U-Boot-Werft in Bremen Reum. Hier wurden während des Nationalsozialismus vor allem Kriegsgefangene zur Arbeit gezwungen. Gemeinsam mit den lettischen Kooperationspartnern von Shamir und Arbeit und Leben Bremen wird die Fachkräftebegegnung inhaltlich gestaltet. Shamir betreut in Riga unter anderem das Museum im ehemaligen Ghetto, kümmert sich um eine Gedenkstätte in Rumbula und organisiert das Gemeindeleben der jüdischen Gemeinde in Riga.

Die Teilnahmegebühr beträgt voraussichtlich 70 Euro.

Im Anschluss an diese Vorbereitung besteht die Möglichkeit, eine Jugendgruppe aus Bremen auf eine Reise nach Riga vorzubereiten und sie zu begleiten. Hierfür sind 35 Unterrichtsstunden im Juni eingeplant. Die Inhalte sollen partizipativ mit der Gruppe erarbeitet werden. Die Begleitung/Reflektion erfolgt durch Arbeit und Leben Bremen und

Shamir. Das Honorar hierfür kann als Jugendleiterpauschale abgerechnet werden.

Bei Fragen oder Interessensbekundungen bitte eine Mail an:

j.koester@aulbremen.de

**Bildungsvereinigung Arbeit und
Leben (DGB/VHS) e. V. Bremen**
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen

T 0421 960 89-0
F 0421 960 89-20
info@aulbremen.de
www.aulbremen.de

1. Vorsitzender:
Ernesto Harder

Zertifiziert nach:





ERINNERN
FÜR DIE ZUKUNFT e.v.



**Arbeit und
Leben**

BREMEN

20. März 2024
Seite 2 / 2

Telefonisch bin ich unter der **+49 155 66343350** oder der **+49 421 96089-12**

Bitte teilen sie uns im Vorfeld mit an welchem der beiden Termine sie teilnehmen könnten.

Wir freuen uns auf deine Rückmeldung!

Das Projekt wird von der Stiftung EVZ und dem Auswärtigen Amt im Rahmen des Pro-gramms JUGEND erinnert gefördert.

**Bildungsvereinigung Arbeit und
Leben (DGB/VHS) e. V. Bremen**
Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

T 0421 960 89-0
F 0421 960 89-20
info@aulbremen.de
www.aulbremen.de

1. Vorsitzender:
Ernesto Harder

Zertifiziert nach:

